

Adresse dieses Artikels:

<https://www.nrz.de/staedte/wesel-hamminkeln-schermbeck/viel-zeit-in-fortbildungen-investiert-id1230437.html>

Jetzt lesen

Viel Zeit in Fortbildungen investiert

06.01.2009 - 00:47 Uhr

TECHNISCHES HILFSWERK. Der Weseler Ortsverband blickt auf ein erfolgreiches, aber auch arbeitsintensives Jahr 2008 zurück. Die Helfer hatten unter anderem Einsätze am "Quertreiber".



Im Oktober machte das THW den Quertreiber winterfest.
Foto: Markus Joosten

WESEL. Auf ein erfolgreiches Jahr 2008 blicken die Mitglieder des Weseler Ortsverbandes des Technischen Hilfswerks (THW) zurück. Besonders viel Zeit investierten die Katastrophenschützer in den zurückliegenden zwölf Monaten in die Aus- und Fortbildung, um die Helfer stets auf dem neuesten Wissensstand zu halten und so für die unterschiedlichsten möglichen Einsätze gerüstet zu sein. Unterstützt wurden sie dabei unter anderem von der Polizei und der Stadt Wesel, die beispielsweise Gebäude für Übungszwecke zur Verfügung stellte.

Mehrere Einsätze hatte das THW im Jahr 2008 an der Lippefähre "Quertreiber". Hochwasserschäden oder angeschwemmtes Treibgut sorgten dort für Arbeit. Aber auch bei den PPP-Tagen, beim Eselrock-Festival, beim Hanse-City-Lauf und bei anderen Festen in Wesel waren die Helfer dabei. Sonstige Unterstützung leisteten sie bei "Wesel erleben", den Kinderferientagen des Jugendamtes, der Weseler Kulturnacht, dem Umzug des Historischen Schienenverkehrs, bei der Begleitung von Martinszügen und einigen Veranstaltungen der Polizei.

Außerhalb der Hansestadt waren die Katastrophenschützer ebenfalls gefragt, unter anderem halfen die Weseler bei Veranstaltungen in Gladbeck und Xanten.



Die neuesten Angebote aus Ihrer Region

ANGEBOTE ANSCHAUEN

LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)

